

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 68 (1974)

Vereinsnachrichten: Revisorenbericht 1973/74

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dunkelrote Kleid von 1861 aus Seidensammet mit reicher Goldstickerei, ein Geschenk der einfachen Magd Creszenzia Bayer aus Innsbruck. Für die Freunde des alten und schönen Buches hatte der Stiftsbibliothekar P. Kuno Bugmann Fragmente aus Handschriften des 8.–14. Jahrhunderts und wertvolle Drucke aus dem 15.–17. Jahrhundert ausgestellt. P. Kuno unterließ nicht, auf den gelehrten Polyhistor G. Gall Morel (1803–1872) hinzuweisen, der sich um die Fragmentensammlung der Stiftsbibliothek größte Verdienste erworben hat. Wir danken den beiden Patres für die lehrreichen Führungen.

Für die Jahresversammlung 1975 ist die Westschweiz (möglicherweise Freiburg) vorgesehen.

P. RUPERT AMSCHWAND, *Aktuar*

REVISORENBERICHT 1973/74

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren, Kaplan Dr. phil. Franz Stark, Appenzell, und Dr. phil. Johannes Gisler, Gerichtsschreiber, Appenzell, haben die Jahresrechnung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte für das Rechnungsjahr 1973/74 (11. April 1973 bis 17. April 1974), die bei Fr. 3762.40 Einnahmen und Fr. 4604.15 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 841.75 abschließt, eingehend geprüft. Es wurden sämtliche Additionen und Subtraktionen nachgerechnet und richtig befunden. Die Einträge im Rechnungsbuch sind durch die vorhandenen Belege ausgewiesen und stimmen mit diesen überein. Der zu Händen der Jahresversammlung zusammengestellte Rechnungsbericht bildet einen wahrheitsgetreuen und übersichtlichen Auszug aus dem Rechnungsbuch und aus der Abrechnung über die Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte (Band 66 [1972]). Der Vermögensbestand von Fr. 27 608.33 per 17. April 1974 ist durch die Wertschriften von Fr. 12 000.—, das Guthaben von Fr. 14 218.50 auf dem Sparheft Nr. 163 918–05 der Freiburger Staatsbank, das Postcheckguthaben von Fr. 862.98 und die Barschaft von Fr. 526.85 ausgewiesen.

Gestützt auf das Ergebnis ihrer Prüfung beantragen die beiden Rechnungsrevisoren der Jahresversammlung 1974, die Jahresrechnung 1973/74 zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Univ.-Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg, unter bester Verdankung für die gewissenhafte und sorgfältige Rechnungsführung Decharge zu erteilen.

Appenzell, den 20. April 1974

Die Rechnungsrevisoren:

F. Stark
J. Gisler